



  
**Genau meine Schiene:**  
Westfrankenbahn

Radverkehrskonzept für den Landkreis Miltenberg

## Die Bike+Ride-Offensive der Bahn:

# Die Offensive im Detail, Ansprechpartner und Prozesse und Aufgabenteilung

DB Station&Service AG | Stand: Dezember 2018

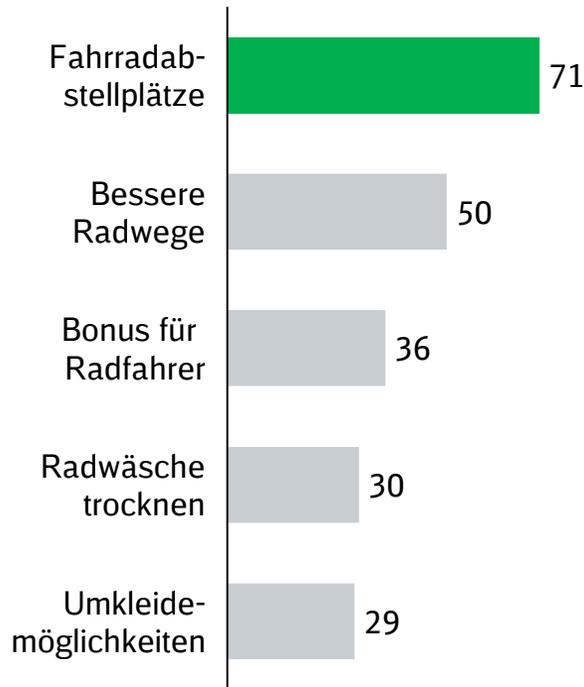
präsentiert im Landratsamt Miltenberg von der

DB RegioNetz Infrastruktur GmbH, Westfrankenbahn

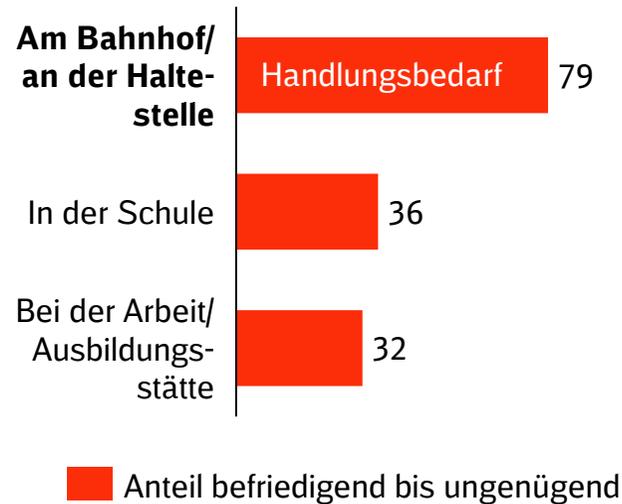
- **Die Bike+Ride-Offensive: Situation, Ziele und Ablauf**
  - **Verkehrspolitischer Handlungsbedarf - die Rolle von Bike+Ride**
  - Situation heute
  - Die B+R-Offensive „B+R planen, bauen und betreiben“
  - Der Prozessablauf im Detail, Standards und Sonderwünsche
- Mindest-Pflege- und Qualitätsstandards für B+R-Anlagen
- Der Ablauf der Flächenprüfung und der Gestattung
- Ein Grobüberblick auf die Verträge
- Fragen, Antworten, Diskussion und nächste Schritte

# Umfragen zeigen, dass die Politik mehr für das Fahrrad-Parken an den Bahnhöfen tun soll

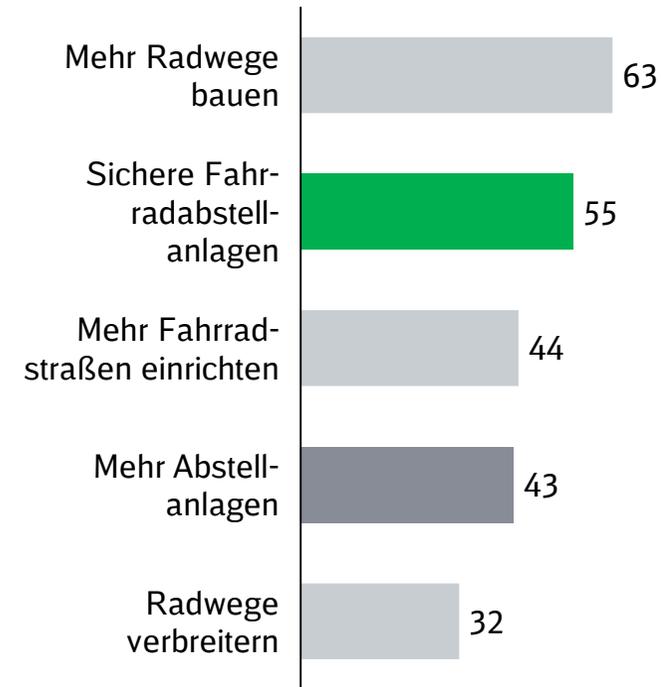
**Wichtig für mehr Radfahren**  
(2017), in % aller Befragten



**Zufriedenheit mit der Abstell-situation in Schulnoten** (2017), in % aller Befragten



**Erwartungen an die Verkehrspolitik**  
(2017), in % aller Befragten



Quelle: Umfrage Fahrrad-Monitor BMVI 2017 Sinus-Studie Radverkehr:

„Was wäre Ihnen wichtig damit Sie mit dem Fahrrad zur Arbeit bzw. zur Schule/Ausbildungsplatz fahren würden?“ (Mehrfachantworten, N = 403);

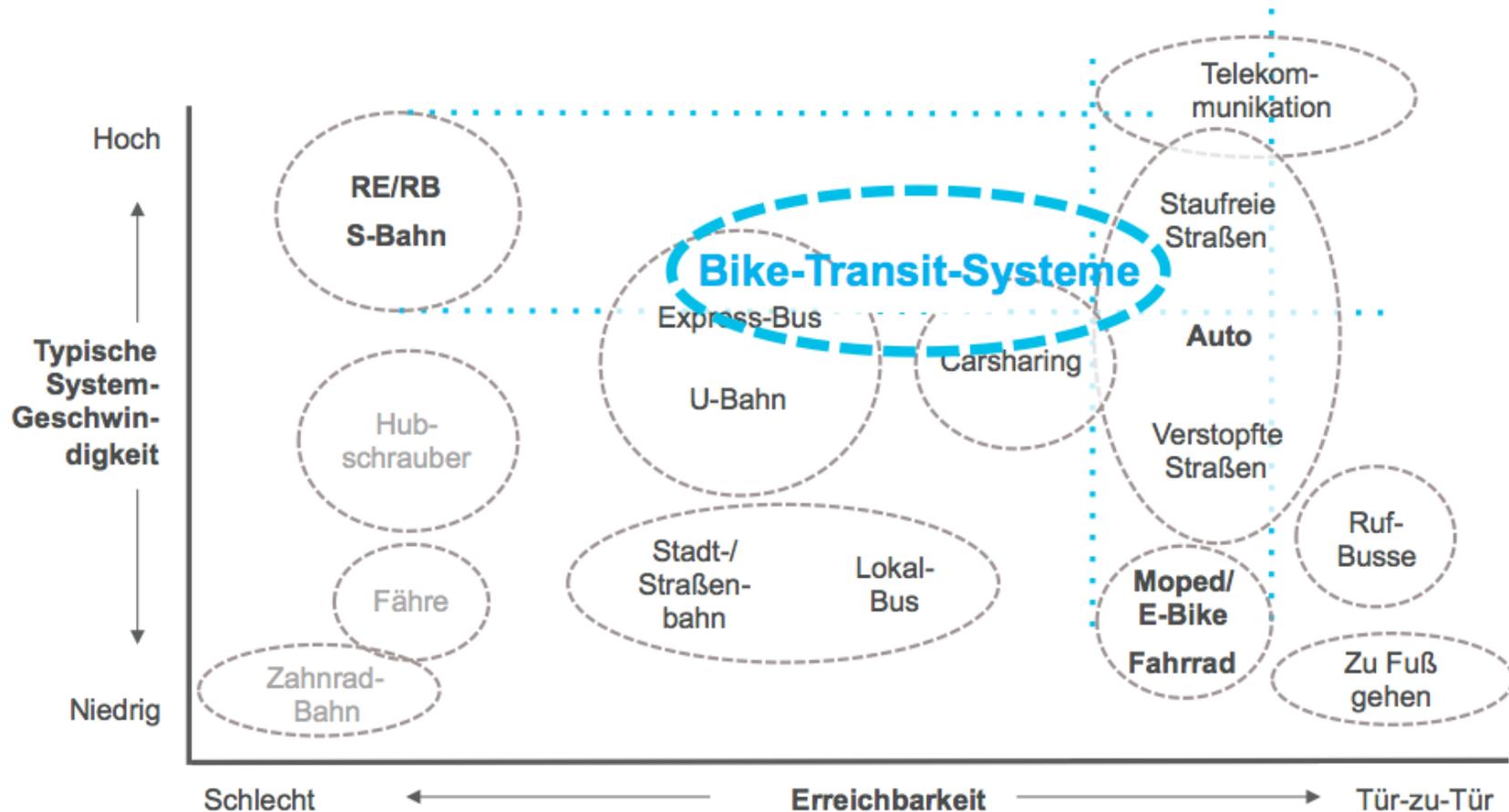
„Bitte bewerten Sie die Abstell-situation an folgenden Standorten anhand von Schulnoten“ (N = 577, Personen, die mit dem Rad zur Arbeit/Ausbildung fahren);

„In welchen Bereichen könnte die Politik Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?“ (Mehrfachantworten, N = 3.156);

[https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/G/fahrradmonitor-2017-ergebnisse.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/G/fahrradmonitor-2017-ergebnisse.pdf?__blob=publicationFile)

# Der „Verkehrsträger“ Bike-Transit ist der attraktivste Wettbewerber zum Pkw

Bike-Transit als gedanklich geschlossener Verkehrsträger<sup>1</sup>



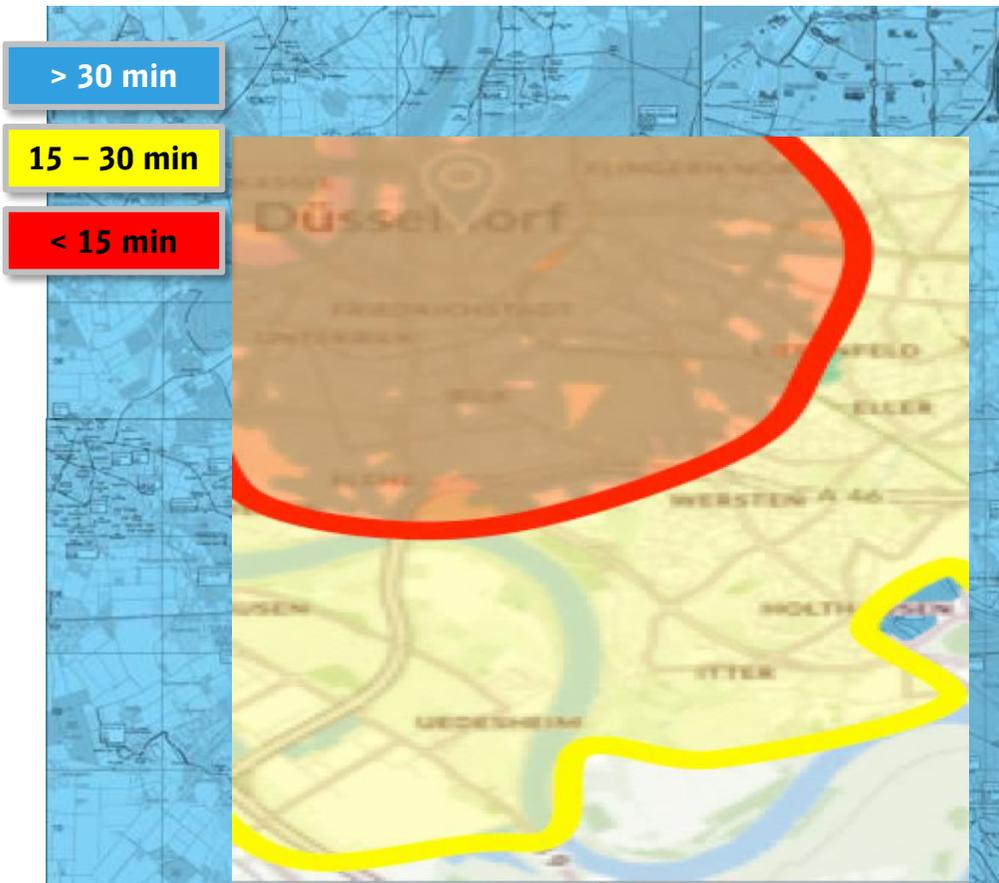
# Das 10-min-Einzugsgebiet verzehnfacht sich durch das Fahrrad gegenüber dem Zu-Fuß-Gehen



	Geschwindigkeit	Radius	Einzugsgebiet
Zu Fuß	4 km/h	0,7 km	1,5 km <sup>2</sup>
Fahrrad	15 km/h	2,5 km	20 km <sup>2</sup>
E-Bike	22 km/h	3,6 km	40 km <sup>2</sup>

# Die B+R-Offensive zielt auf die Außenbezirke und die kleineren Bahnhöfe

**Fokus Bike-Transit-Strategien / verkehrlicher Handlungsbedarf / Fahrrad-Entfernung in Minuten zum Zentrum**



## Außenbereich (> 10 km / 30 min):

- Auto stehen lassen, mit dem Rad zum Bahnhof und mit dem Zug in die Stadt
- Attraktiv und wettbewerbsfähig
- B+R-Anlagen für einfache und höherwertige Räder errichten

## Innenstadt-naher Bereich (15-30 min):

- Oft direkter Weg mit dem Rad schneller, deshalb kein Fokus

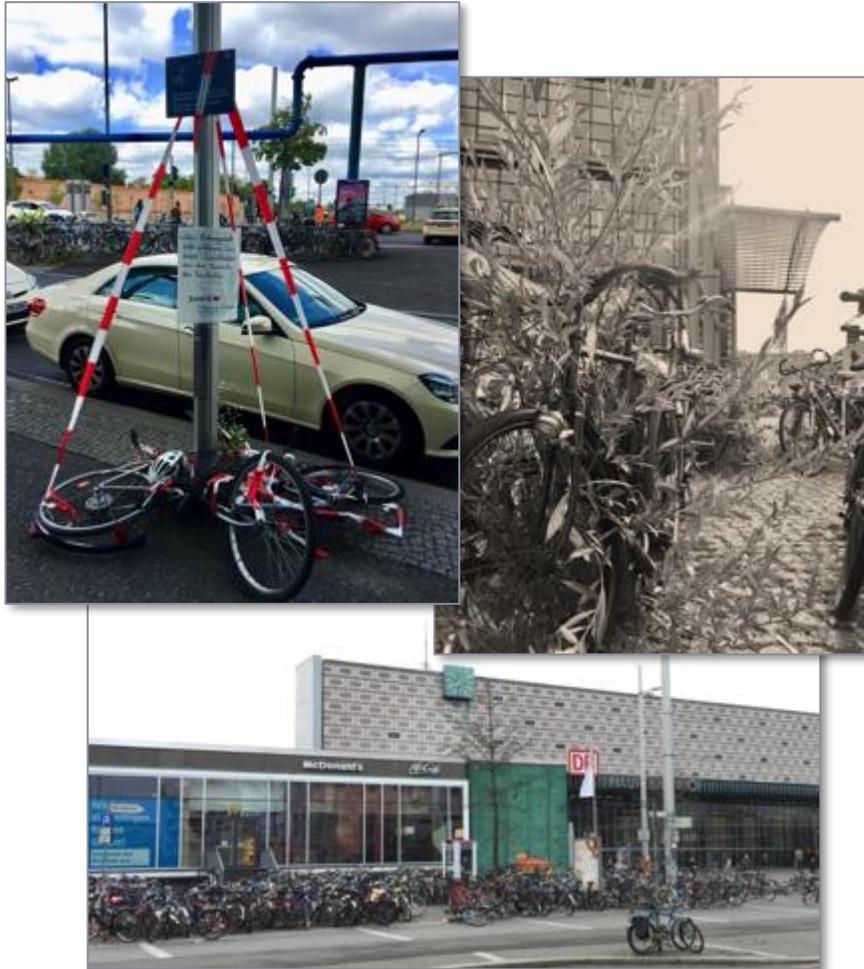
## Innenstadt-Bereich (< 5 km / 15 min):

- Anreise mit SPNV & letzte Meile mit Rad
- „Bahnhofsräder“ über Nacht abstellen, Massen-Kapazitäten (Fokus BMVI-Projekt auf Fahrrad-Parkhäusern in City-Lagen)

# Überblick

- Die Bike+Ride-Offensive: Situation, Ziele und Ablauf
  - Verkehrspolitischer Handlungsbedarf - die Rolle von Bike+Ride
  - **Situation heute**
  - Die B+R-Offensive „B+R planen, bauen und betreiben“
  - Der Prozessablauf im Detail, Standards und Sonderwünsche
- Mindest-Pflege- und Qualitätsstandards für B+R-Anlagen
- Der Ablauf der Flächenprüfung und der Gestattung
- Ein Grobüberblick auf die Verträge
- Fragen, Antworten, Diskussion und nächste Schritte

# Warum beschäftigt sich die Strategie-Abteilung der DB Station&Service mit einer Bike+Ride-Strategie?



- Bike+Ride wurde in Bahnreform nicht ausreichend bedacht
- Organisation und Verantwortung sind kleinteilig und schnittstellenintensiv

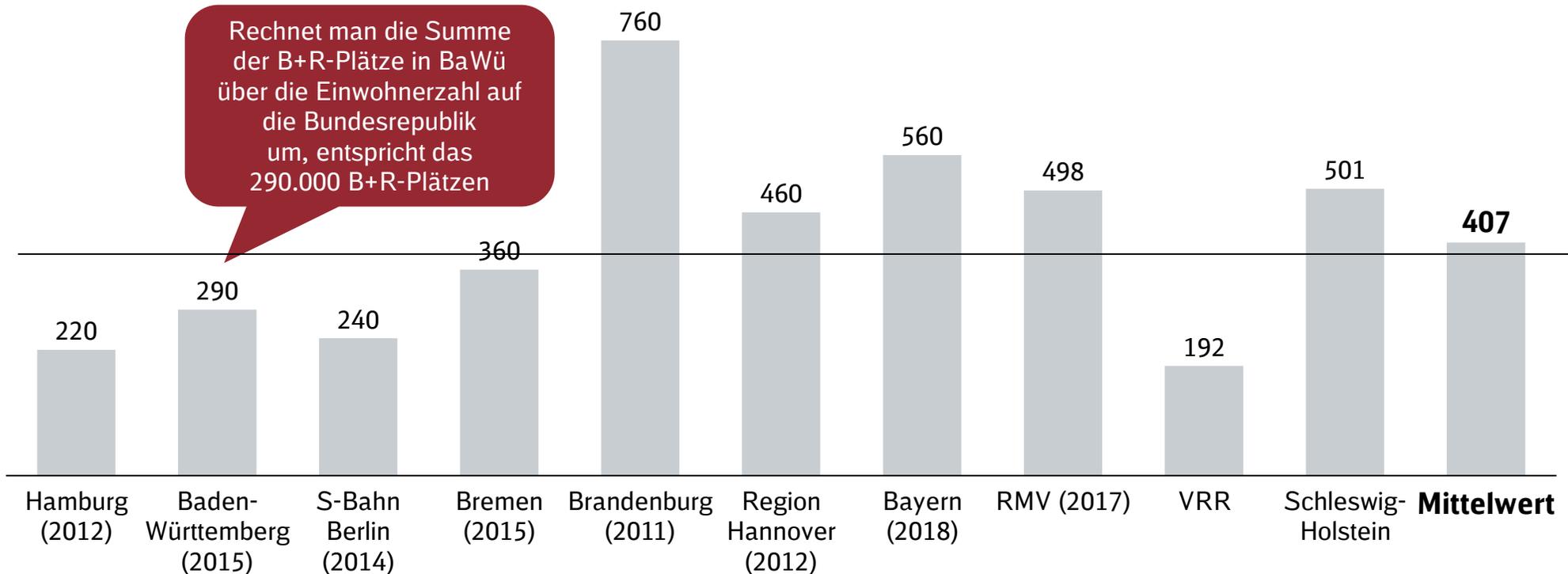
- Radverkehr boomt und ist Lifestyle geworden
- Bike+Ride bietet neue Chancen in Sachen Verkehrswende, der politische Handlungsdruck in Sachen CO<sub>2</sub>- und NO<sub>x</sub>-Ziele wächst
- Chancen für DB Station&Service, mit der Bike+Ride-Offensive hier einen Beitrag zu leisten

# Die fokussierte, kurzfristig-wirkende B+R-Offensive triggert den langfristigen Ausbau

- Mit der **Bahnreform** in den 90er Jahren ist die systematische Verknüpfung **Fahrrad und Bahn nicht ausreichend mitbedacht** worden
- Für die **Verantwortlichen in den Bahnhofsmanagements** heißen deshalb zusätzliche B+R-Plätze mehr Investitionen und **Aufwand ohne zusätzliche Erlöse zur Refinanzierung**: Maßnahmen unterbleiben, entsprechende Planungs- und Reinigungskapazitäten wurden nicht aufgebaut
- Den **Kommunen mangelt** es häufig trotz politischem Willen und finanziellen Möglichkeiten vor allem **an den Planungsfähigkeiten**, um den Ausbau von B+R-Plätzen zu forcieren
- Dreh- und Angelpunkt ist darüberhinaus die **Frage des Flächeneigentums** und des Gestaltungsmanagements: Liegt die Erlaubnis vor, sind Planungen, Bau und Betrieb schnell gemacht
- Die **heutige Situation** zeigt sowohl den **Nachholbedarf** als auch die **Dringlichkeit**
- Gelingt es, mit einer **Anschubfinanzierung eine Investitionswelle** mit entsprechenden Koordinations- und Planungskapazitäten anzuschieben, könnte der **gordische Knoten** gelöst werden

# Zur Zeit sind ca. 400.000 B+R-Plätze bundesweit an den Bahnhöfen vorhanden

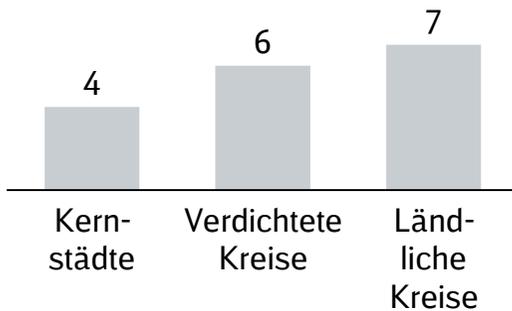
**Bundesweite Hochrechnung der Ist-Ausstattung B+R-Plätze gem. vorliegender Daten und der Einwohnerzahlen des jeweiligen Bezugsraums (Stadt/Land) auf die Bundesrepublik in Tsd. B+R-Plätzen<sup>1</sup>**



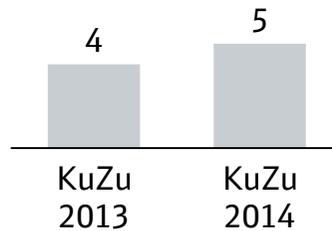
<sup>1</sup> Quellen: B+R-Konzept der Stadt Hamburg (<https://www.hamburg.de/contentblob/4440776/8d84bb606f57bcd5c2d63a801a84bc27/data/b-r-entwicklungskonzept-hamburg.pdf>); NVWB ([https://www.nvbw.de/fileadmin/nvbw/Fahrgastbeirat/Sitzungen/23.09.2016/1609\\_23\\_Vortrag\\_Fahrgastbeirat\\_Verknuepfung\\_Fahrrad\\_OEPNV.pdf](https://www.nvbw.de/fileadmin/nvbw/Fahrgastbeirat/Sitzungen/23.09.2016/1609_23_Vortrag_Fahrgastbeirat_Verknuepfung_Fahrrad_OEPNV.pdf)); SenUVK (<https://www.tagesspiegel.de/berlin/bahnhoefe-in-berlin-kein-platz-fuer-fahrraeder/9619618.html>); Region Hannover; Mail BEG 30.07.2018; Land Brandenburg ([https://mil.brandenburg.de/media\\_fast/4055/KV%20473\\_17%20MIL%20Radverkehrsstrategie%202030%20-%20Anlage.pdf](https://mil.brandenburg.de/media_fast/4055/KV%20473_17%20MIL%20Radverkehrsstrategie%202030%20-%20Anlage.pdf));

# Nutzung des Fahrrads vor der Bahn-Fahrt: in den Niederlanden bei fast jeder zweiten Fahrt

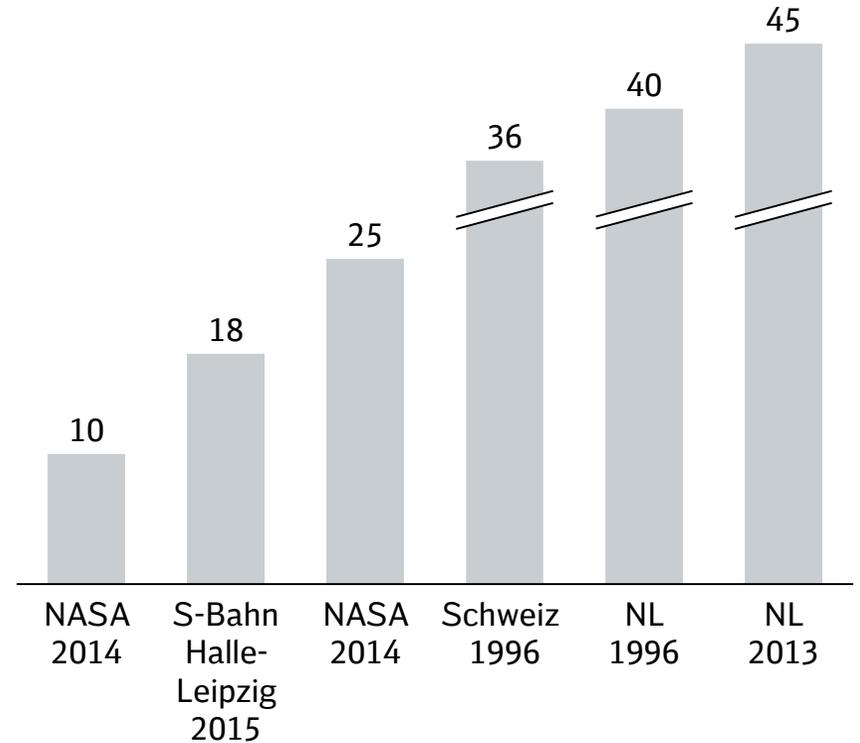
**Verkehrsmittel-  
kombination ÖPNV &  
Fahrrad, MiD 2008**  
(in % aller Wege)



**Nutzung von  
Fahrradabstell-  
anlagen am  
Bahnhof (KuZu-  
Befragung, 1. Hbj.  
2014)**



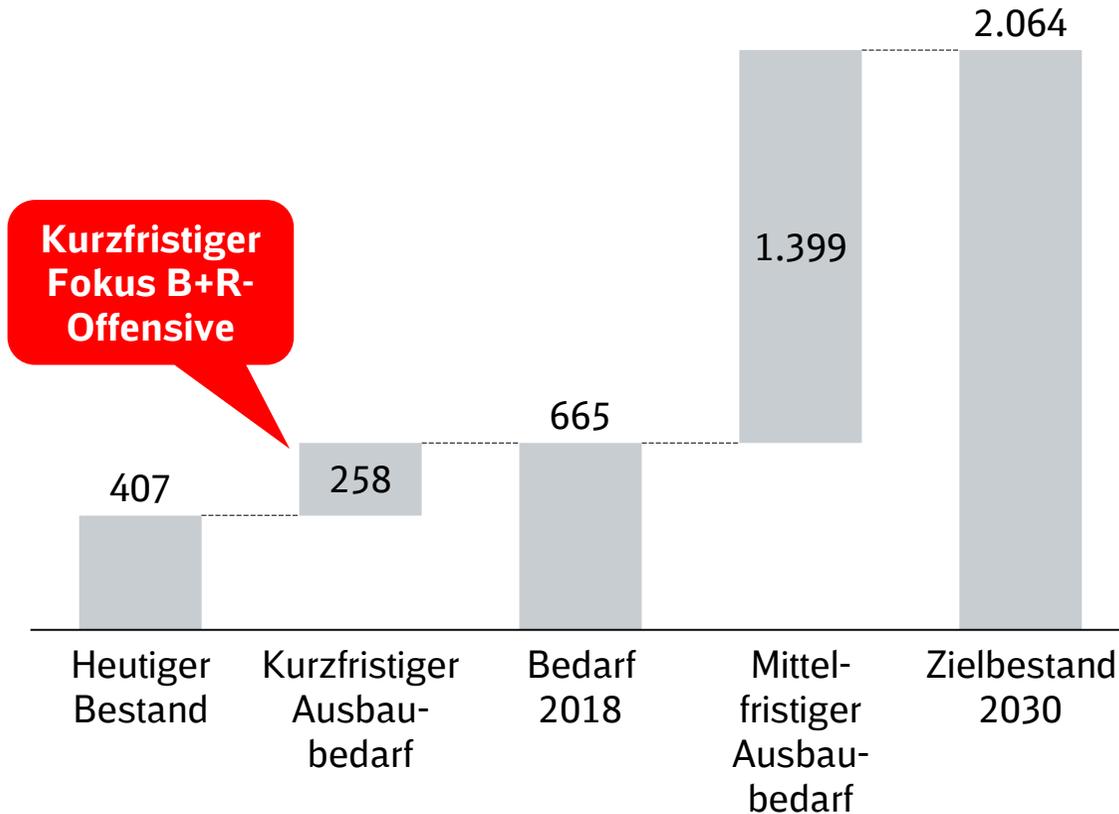
**Benchmarks und Analysen,  
u.a. bei eingeschwungenen B+R-Systemen**  
(% aller Bahnfahrten mit Rad im Vorlauf)



Quellen: MiD 2008, KuZu 2014, Fahrgastzählung ZVNL/Agentur für clevere Städte 2015; DIFU 2014; Bachelorarbeit DB S&S / I. Andersen 2017; Prorail 2012

# Die B+R-Offensive soll für schnelle Veränderungen sorgen und einen langfristigen Ausbau einleiten

## Anzahl B+R-Plätze an Haltepunkten bundesweit nach Hochrechnung über verfügbare Benchmarks



- Bereits heute klafft eine Lücke zwischen dem aktuellen Bedarf und dem aktuellen Bestand
- Kurzfristig besteht damit ein Ausbaubedarf von 250.000 B+R-Plätzen
- Mittelfristig zeigen die Benchmarks einen Zielbedarf von 2.000.000 B+R-Plätzen auf und damit einen mittelfristigen Ausbaubedarf von 1,4 Mio. B+R-Plätzen
- Projektfokus: schnell wahrnehmbare Veränderungen, für die konsequente Standardisierung und Prozesseffizienz erforderlich sind

Quellen: Heutiger Bestand umgerechnet über Einwohnerzahlen aus Benchmarks Kommunen/Bundesländer; kurzfristiger Ausbau auf Basis Kundenbefragungen 2014 und Hochrechnung mit Wachstum; Zielbedarf umgerechnet über Einwohnerzahlen aus Schweiz und Niederland; Analyse Projekt-Team, u.a. Angaben Prorail, B+R-Konzept HH; DB S&S-interne Daten

# Überblick

- Die Bike+Ride-Offensive: Situation, Ziele und Ablauf
  - Verkehrspolitischer Handlungsbedarf - die Rolle von Bike+Ride
  - Situation heute
  - **Die B+R-Offensive „B+R planen, bauen und betreiben“**
  - Der Prozessablauf im Detail, Standards und Sonderwünsche
- Mindest-Pflege- und Qualitätsstandards für B+R-Anlagen
- Der Ablauf der Flächenprüfung und der Gestattung
- Ein Grobüberblick auf die Verträge
- Fragen, Antworten, Diskussion und nächste Schritte

# Das Bundesumweltministerium und die Deutsche Bahn starten die Bike+Ride-Offensive

Absichtserklärung

## Bike+Ride-Offensive an Bahnhöfen

Absichtserklärung des Bundesumweltministeriums und der DB Station&Service AG

Umweltfreundlichen Mobilitätsangeboten kommt bei der Erreichung der Klimaschutzziele eine große Bedeutung zu. Um ihre Nutzung für noch mehr Menschen attraktiver zu gestalten, ist die intermodale Verknüpfung bereits vorhandener umweltfreundlicher Verkehrsträger essentiell. Die Verfügbarkeit von Fahrradabstellanlagen an deutschen Bahnhöfen ist hierfür ein wichtiger Baustein.

Das Bundesumweltministerium und die DB Station&Service AG streben deshalb an, dass bis Ende 2022 zusätzlich mindestens 100.000 Bike+Ride-Plätze an Bahnhöfen gebaut werden. Hierzu starten sie gemeinsam eine Bike+Ride-Offensive. So soll zunächst die akute Bedarfslücke geschlossen und darüber hinaus der Anstoß für die mittelfristige Erschließung des Potenzials gehoben werden. Autofahrern aus dem Umland wird mit der Verknüpfung von Fahrrad und Bahn eine attraktive Alternative gegenüber Stau, Stress und Luftverschmutzung angeboten. Durch den Ausbau von Bike+Ride-Anlagen und den angestrebten Umstieg soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Verkehr reduziert werden.

Für Kommunen sollen deshalb attraktive Rahmenbedingungen geschaffen werden, die ihnen die kurzfristige Errichtung von Fahrradabstellanlagen an deutschen Bahnhöfen erleichtern.

Dazu vereinbaren die beiden Partner die folgenden Eckpunkte:

- I. Mit der Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) stellt das Bundesumweltministerium ein Förderangebot bereit, welches Kommunen eine anteilige Finanzierung zur Errichtung der Fahrradabstellanlagen in Höhe von 40 Prozent ermöglicht. Anträge können ab dem 01. Januar 2019 gestellt werden.
- II. Das Bundesumweltministerium sichert die prioritäre Bearbeitung von diesen Förderanträgen durch den Projektträger Jülich zu, damit Förderzusagen den Kommunen möglichst schnell vorliegen.

- III. Die DB Station&Service AG unterstützt die Kommunen aktiv bei der Identifikation geeigneter Standorte im Bahnhofsumfeld, bei der Vorplanung und Antragsstellung und wird per Gestattungsvertrag die entgeltfreie Nutzung von Flächen, die sich im Eigentum der DB befinden und nicht anderweitig für betriebliche Zwecke genutzt oder absehbar benötigt werden, zusichern. Kommunen sichern per „Letter of Intent“ die spätere Übernahme der Planungs- und Betriebskosten im Falle eines erfolgreichen Förderbescheides und installierter Fahrradparkanlagen zu.
- IV. Um die Verfügbarkeit attraktiver Flächen zu erhöhen, kann eine Zwischennutzung von Flächen gestattet werden. In diesem Fall soll der Gestattungsvertrag eine Mindestlaufzeit von fünf Jahren haben, um die Zweckbindungsdauer des Förderprogrammes zu berücksichtigen.
- V. Beide Partner unterstreichen den gemeinsamen Willen, sich im Sinne einer schnellen Umsetzbarkeit sowie Kostenersparnis auf standardisierte Anlagen zu konzentrieren. DB Station&Service AG wird hierzu einen Rahmenvertrag für die drei standardisierten Anlagen-Typen Reihenbügel-, Doppelstock- und Sammelschleifanlagen ausschreiben, aus dem die Kommunen abrufen können.
- VI. Der Projektträger Jülich und die DB Station&Service richten ein Beratungsangebot (Internetseite/Hotline) für kommunale Antragsteller ein, um diese im Antragsverfahren zu unterstützen.

Berlin, 15.11.2018

*Svenja Schulze*  
Svenja Schulze  
Bundesministerin für Umwelt,  
Naturschutz und nukleare Sicherheit

*Bernd Koch*  
Bernd Koch  
Vorstandsvorsitzender  
DB Station&Service AG

# Das Wichtigste zur Bike+Ride+Offensive

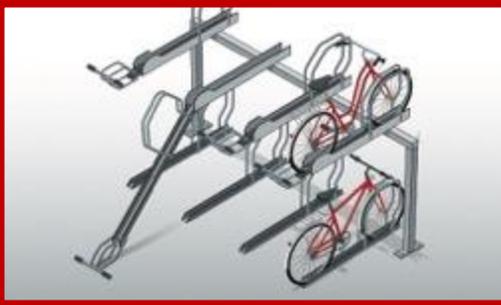
- Das BMU stellt über den Projektträger im Rahmen der Kommunalrichtlinie Klimaschutz **eine Förderung von 40%** zur Verfügung, die Kommune finanziert 60% ggf. unter Integration weiterer Förderprogramme
- Die Bahn übernimmt die **Flächenprüfung**, die **Planung** und bei Bedarf per Auftrag den **Betrieb der B+R-Anlagen**
- Die **Flächen** werden **mietfrei** zur Verfügung gestellt
- Vorgesehen sind die Standard-Anlagen **Reihenbügel-, Doppelstock- und Sammelschließanlagen**
- Die Bahn schreibt diese Anlagen **EU-weit** aus und lässt die Kommunen auf diesen **Rahmenvertrag** zugreifen
- So ermöglichen wir eine **hohe Zubaugeschwindigkeit** und **minimale Planungs- und Koordinationsaufwendungen** bei allen Beteiligten



# Hohe Standardisierung zielt auf Prozess-Beschleunigung, damit schnell viele Kommunen B+R errichten können



**Reihen-Bügel-Anlage**  
150 € / B+R-Platz  
2,25 m<sup>2</sup>/B+R-Platz



**Doppelstock-Anlage**  
350 € / B+R-Platz  
1,1 m<sup>2</sup>/B+R-Platz



**Sammel-Schließanlage**  
1.500 € / B+R-Platz  
2,2 m<sup>2</sup>/B+R-Platz

## Vorschlag 50er Standard-Anlage:

- a. Mindestgröße einer Anlage: 50 Stellplätze
  - (1) 50 Plätze als Bügel-Anlage oder als Doppelstock-Anlage
  - (2) Oder 25 Plätze als Bügel und 25 Plätze als Doppelstock
  - (3) 12 Plätze als Sammelschließanlage
  - (4) Erweiterbar in 12er Schritten
- b. Möglichst kein Dach
- c. Flächen bereits vorhanden und versiegelt (mit oder ohne Zuwegung noch offen), Beleuchtung vorhanden, keine neuen 50-Hz-Anlagen
- d. Kleine kostengünstiges Design-Element (Logo, Hinweisschilder, Farbmarkierungen Boden)
- e. Abschätzung Flächenbedarf: 100 – 200 m<sup>2</sup>
- f. Mindestzuwendung 10.000 Euro, gesamtes **Projektvolumen 25.000 Euro** und größer

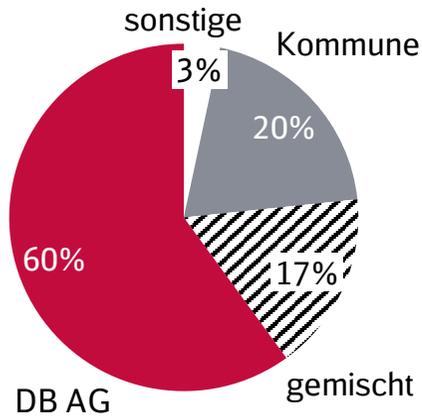
Quelle: <https://www.heidelberg24.de/heidelberg/heidelberg-bergheim-wegen-baustelle-bahnhof-neue-fahrradstaender-hauptbahnhof-ib-zentrum-9888310.html>,  
<https://rad-spanner.de/2016/01/19/doppelstockparker-am-s-und-u-bahnhof-pankow/>  
<https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/senat-beschliesst-bikeride-entwicklungskonzept>  
 Preis- und Flächenangaben gem. Stadt Hamburg / <https://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/4441844/2015-01-27-bwvi-br-entwicklungskonzept/>

# Überblick

- Die Bike+Ride-Offensive: Situation, Ziele und Ablauf
  - Verkehrspolitischer Handlungsbedarf - die Rolle von Bike+Ride
  - Situation heute
  - Die B+R-Offensive „B+R planen, bauen und betreiben“
  - **Der Prozessablauf im Detail, Standards und Sonderwünsche**
- Mindest-Pflege- und Qualitätsstandards für B+R-Anlagen
- Der Ablauf der Flächenprüfung und der Gestattung
- Ein Grobüberblick auf die Verträge
- Fragen, Antworten, Diskussion und nächste Schritte

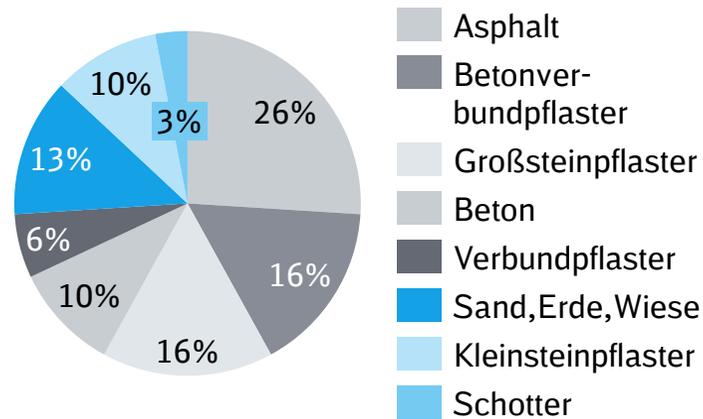
77% der Anfragen auf Bahnflächen, 80% mit festem Untergrund und 74% über Anlagengröße 50 B+R-Plätze\*

**Anfragen je Flächeneigentümer in %**



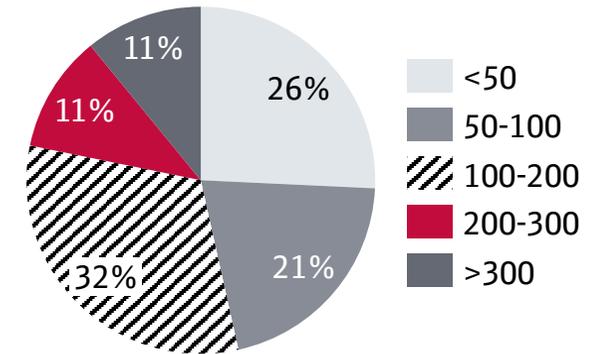
**77% mit DB-Flächen-Anteil**

**Anfragen je Flächenart in %**



**80% mit festem Untergrund**

**Anfragen pro Größenklasse in %**



**74% über 50er-Größe**

\* Basis: Auswertung der ersten 31 konkreten Anfragen via Web-Maske

# Durch die Standardisierung wollen wir den Kommunen viel Aufwand ersparen

Flächen klären	Antrag zuarbeiten	Antrag stellen	Förderung genehmigen	Montage sicherstellen	In Betrieb nehmen
Prüfung Flächeneigentum; Standort-Begehung; LOI; Verfügbarkeitsprüfung; Gestattungs-/Kooperationsverträge Lieferung und Betrieb	Flächen-/Anlagen-Zeichnung; ggf. Zuarbeit zu Flächenvorbereitung; weitere Antragsunterlagen erarbeiten und Kommune übermitteln	Bei Projektträger Antrag mit allen Unterlagen stellen, stark standardisiert	Angaben prüfen, Antrag bewilligen, Förderbescheid übermitteln, Abarbeitung priorisieren	Bau- und Lieferaufträge auslösen, Anlagen liefern & montieren, ggf. Bauüberwachung, Bauabnahme	Dokumentation, Projektabschlussrechnung, Zuwendungsnachweis, Übernahme in Wartungssysteme, Aufträge erteilen, Service Level sicherstellen

Meilenstein	Gestattungsvertrag und LOI	Kostenschätzung und Planung	Förderantrag	Förderbescheid	Realisierte Anlage	Anlage in Betrieb
Projektträger			x	<b>X</b>		x
Kommune	(x)	(x)	<b>X</b>		(x)	(x)
B+R-Offensive	<b>X</b>	<b>X</b>		(x)	<b>X</b>	x
DB S&S / RNI-WFB	x	x			x	<b>X</b>
DB Netz / RNI-WFB	x					x
Lieferanten					x	

**X** Treiber/verantwortlich    x mitwirkend

# Überblick

- Die Bike+Ride-Offensive: Situation, Ziele und Ablauf
  - Verkehrspolitischer Handlungsbedarf - die Rolle von Bike+Ride
  - Situation heute
  - Die B+R-Offensive „B+R planen, bauen und betreiben“
  - Der Prozessablauf im Detail, Standards und Sonderwünsche
- **Mindest-Pflege- und Qualitätsstandards für B+R-Anlagen**
- Der Ablauf der Flächenprüfung und der Gestattung
- Ein Grobüberblick auf die Verträge
- Fragen, Antworten, Diskussion und nächste Schritte



# Das hier wollen wir zukünftig ausschließen:

Gestattungsvertrag legt Mindest-Qualitätsstandard und Fristen fest, die nach Abschluss des Gestattungsvertrages durch die Kommune sicherzustellen sind; werden diese Standards nicht eingehalten, kann DB Station&Service zu Lasten der Kommunen jeweils für Abhilfe sorgen

**Westfrankenbahn**

# Folgende Vorschläge zu Mindest-Qualitätsstandards sind im Workshop mit Kommunen erarbeitet worden

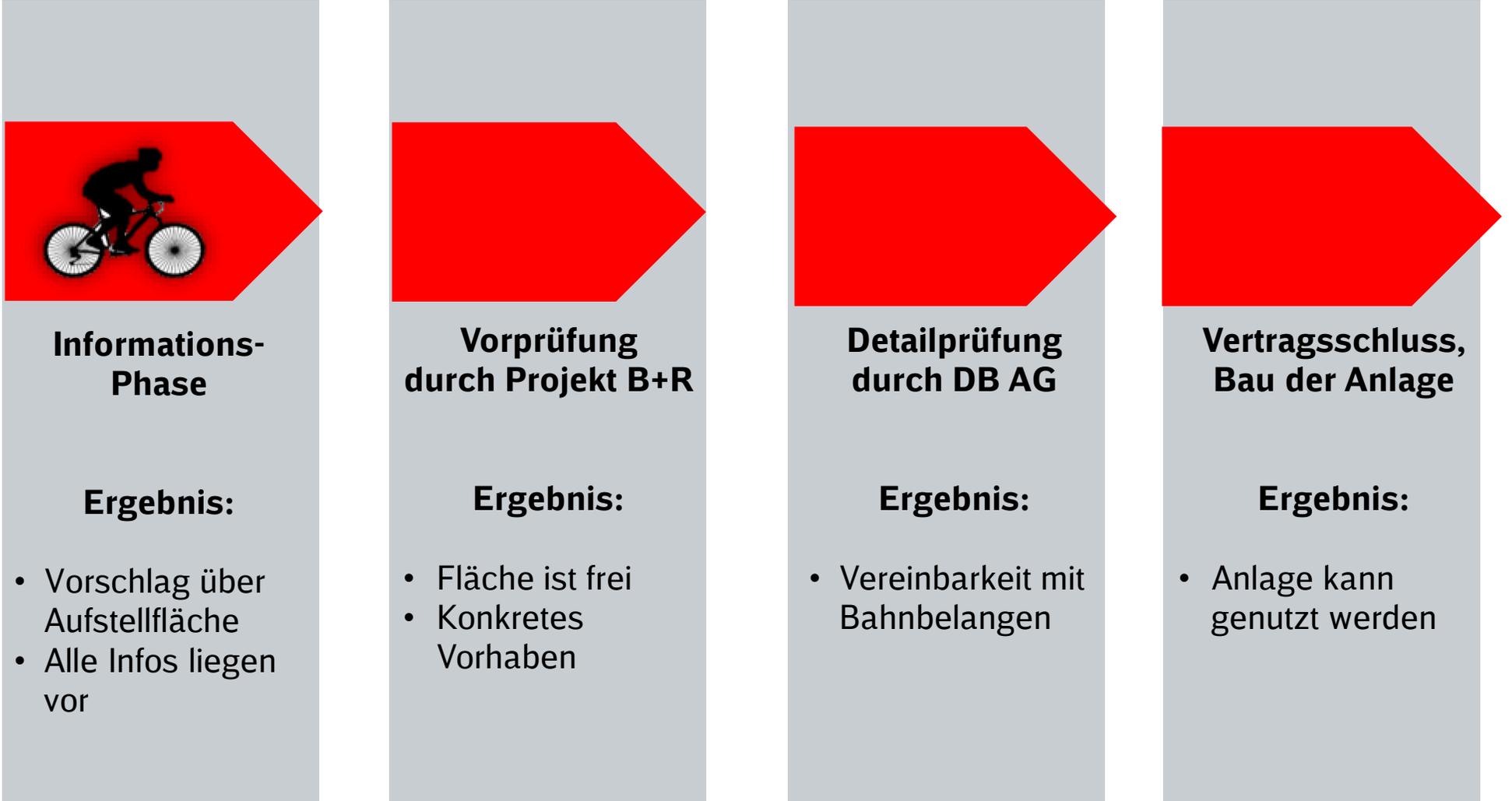
Workshop-Ergebnis vom 10.12.18 mit 25 Kommunal-Vertretern

Nr.	Tätigkeit	Monat	Quartal	2 x Jahr	Jahr
1	Falls extra aufgestellt: Leerung Mülleimer der B+R-Anlagen	x			
2	<u>Sichtung</u> auf Beschädigung, Graffiti, Vandalismus, Auffälligkeiten, Wege, Beleuchtung, Beschilderung, offensichtliche Waisen-Räder	x			
3	Reinigung der Zuwege und der Flächen der B+R-Anlage		x		
4	Schrottrrad-Markierung und Beseitigung		x		
5	Prüfung der Funktionsweise der Anlagen, Schlösser etc. durch Betreiber		x		
6	Reinigung der B+R-Elemente, Flächen, Außenanlage, Dächer/Regenrinnen, Schilder und Wegeleitung			x	
7	Durchführung Grünschnitt, sofern erforderlich			x	
8	Missbrauchsprüfung von Fahrradboxen und Sammelschließanlagen			x	
9	Nutzungserhebung und Prüfung der Auslastung und von Wildparkern (strikt außerhalb der Schulferienzeiten im Mai-Juli zum Fahrrad-Peak)				x
10	Durchführung von Bedarfsarbeiten (Beauftragung gem. Schritt 2 / 4 / 7)				

# Überblick

- Die Bike+Ride-Offensive: Situation, Ziele und Ablauf
  - Verkehrspolitischer Handlungsbedarf - die Rolle von Bike+Ride
  - Situation heute
  - Die B+R-Offensive „B+R planen, bauen und betreiben“
  - Der Prozessablauf im Detail, Standards und Sonderwünsche
- Mindest-Pflege- und Qualitätsstandards für B+R-Anlagen
- **Der Ablauf der Flächenprüfung und der Gestattung**
- Ein Grobüberblick auf die Verträge
- Fragen, Antworten, Diskussion und nächste Schritte

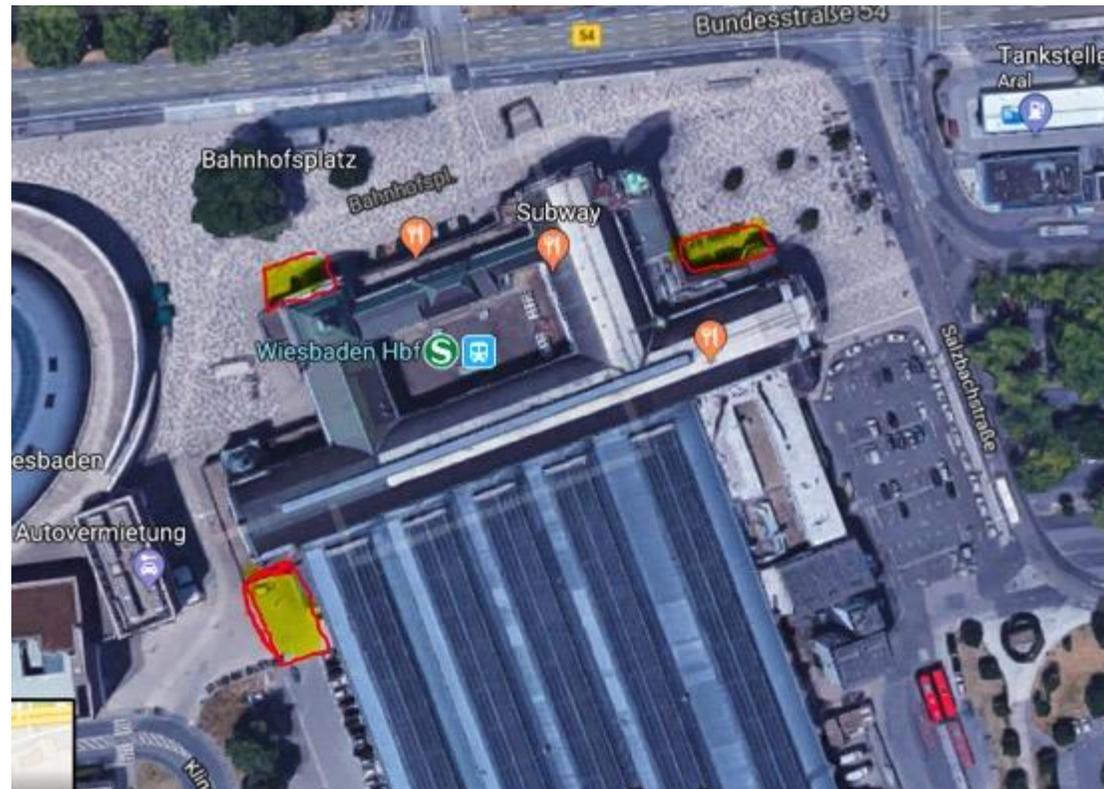
# Die Flächenklärung erfolgt in vier Schritten



# Der erste Schritt: Ihre Briefing-Phase

## Vorüberlegungen **der Kommune** über Aufstellflächen von Fahrradabstellanlagen

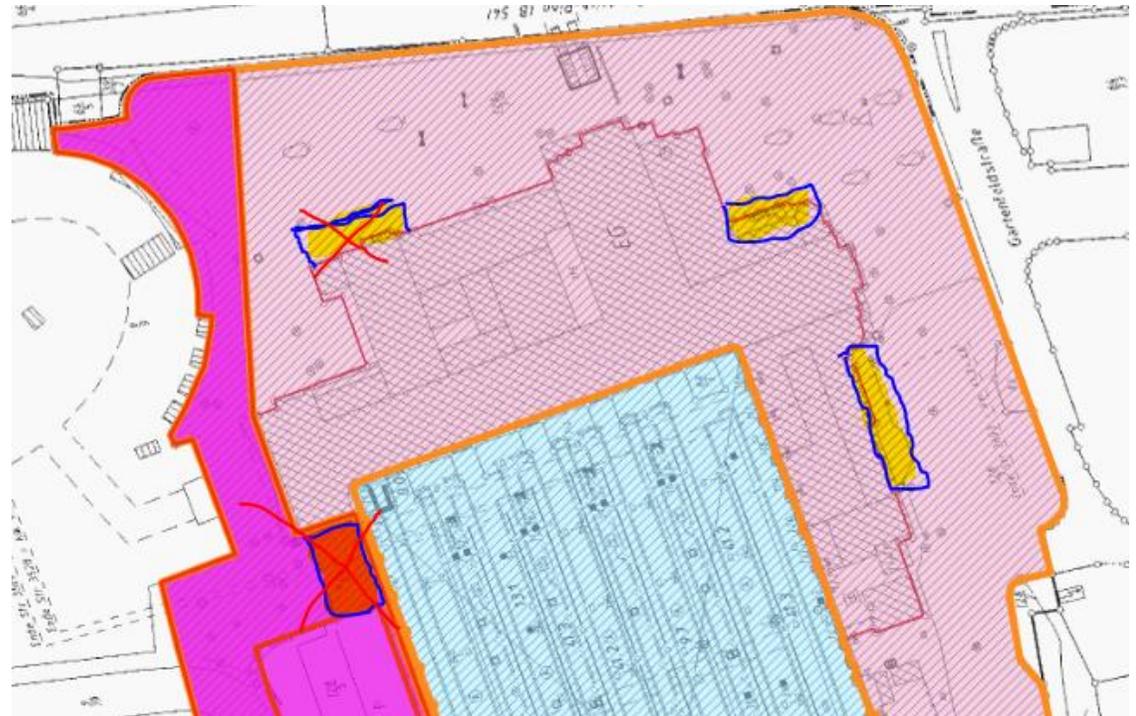
- Erstinformation über die Internetseite des Bike+Ride-Projektes <https://www1.deutschebahn.com/bikeandride/>
- Anfrage der Kommune an Projekt B+R über online-Kontaktformular auf der B+R-Internetseite
- Anzahl der heutigen Fahrräder, Radparkplätze und Art der beabsichtigten Fahrradabstellanlagen
- Mögliche Aufstellflächen
- Übergabe einer oder mehrerer Aufstellflächen per GoogleMaps- oder OpenStreetMap-Link



# Der zweite Schritt: Vor-Prüfung durch das B+R-Projekt und Vor-Ort-Termin

## Grob-Prüfung der Flächen per Desk Research und Telefon

- Analyse von DB Maps, Gespräche mit Bahnstationsmanager bzw. Infrastruktur Westfrankenbahn
  - Flächen sind frei, keine entgegenstehenden Planungen
  - mit Bahnhofsbetrieb vereinbar (z.B. Zugänge, Fluchtwege, Bewirtschaftung)
- Abklärung von mehreren Alternativen
- gemeinsamer Ortstermin
- Festlegung der Prüf-Alternativen, Unterzeichnung des LOI und Start der Prüfung



# Dritte Phase: Die Detailprüfung durch DB Immobilien

## Umfassende Detailprüfung innerhalb der DB AG:

- Vereinbarkeit mit u.a.:
  - Eisenbahnsicherheit
  - Eisenbahnbetrieb
  - Bestehenden und geplanten Eisenbahnbetriebsanlagen
  - Immobilienwirtschaftlichen Belangen
- koordinierte Anfrage bei allen betroffenen DB-Fachstellen (DB Station&Service, DB Netz / RNI-WFB, DB Immobilien, Eisenbahnbundesamt, ...)
- Zusammenführen von Auflagen und Einschränkungen
- konsolidierte Gesamtstellungnahme



# Vierte Phase: Der Vertragsschluss und weitere Schritte

## Bei positivem Ausgang verbindliche Regelung der Fahrradabstellanlage:

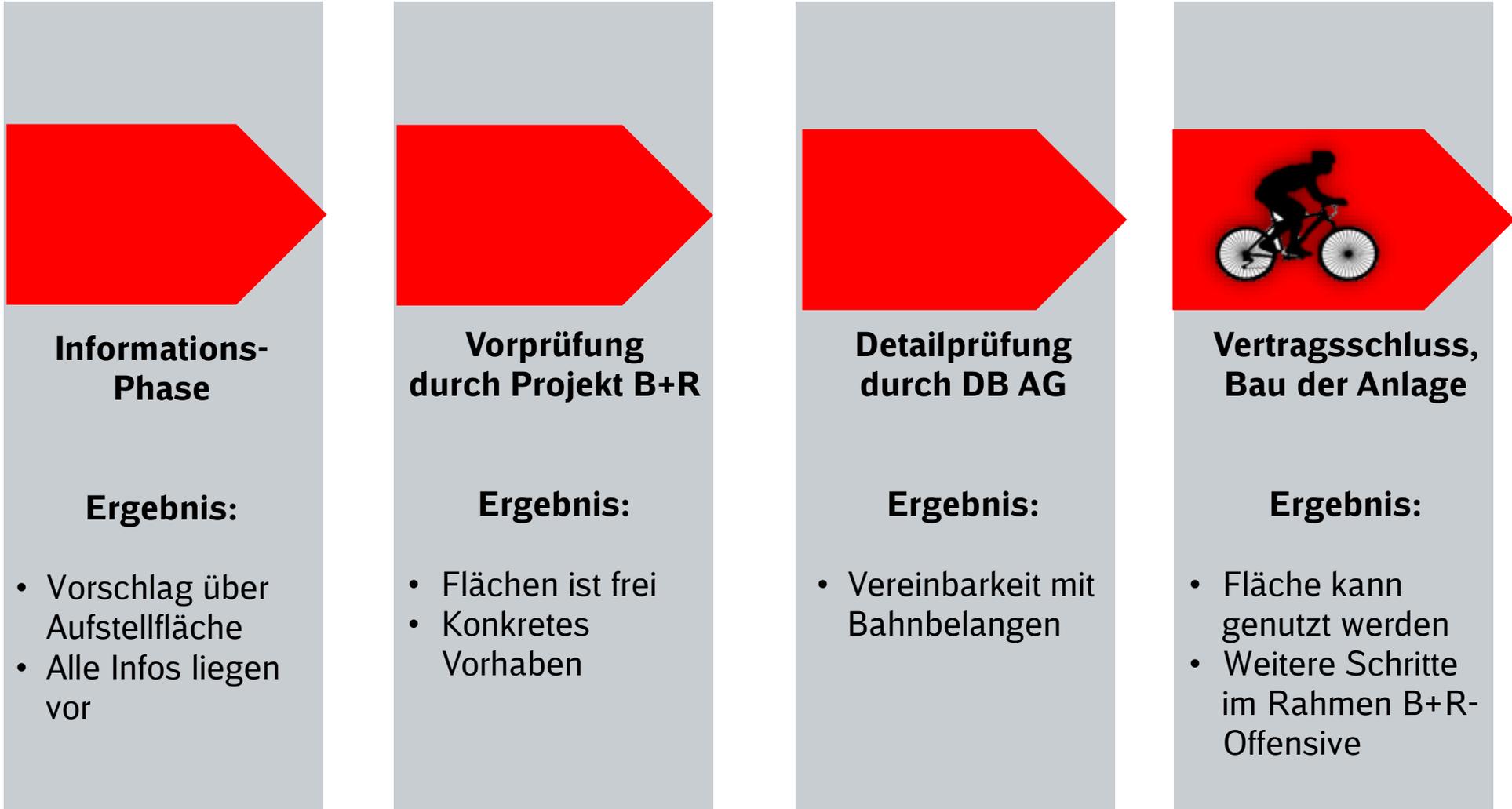
- Klärung Qualitäts- und Service-Standards (ggf. über Mindeststandard hinaus)
- Ggf. Betreibervertrag
- Ggf. Kooperationsvertrag Lieferung
- Gestattungsvertrag

## Aufstellung und Betrieb

- Montage
- Abnahme
- Betrieb



# Nach Ablauf der Prüfung kann der Gestattungsvertrag abgeschlossen werden



# Überblick

- Die Bike+Ride-Offensive: Situation, Ziele und Ablauf
  - Verkehrspolitischer Handlungsbedarf - die Rolle von Bike+Ride
  - Situation heute
  - Die B+R-Offensive „B+R planen, bauen und betreiben“
  - Der Prozessablauf im Detail, Standards und Sonderwünsche
- Mindest-Pflege- und Qualitätsstandards für B+R-Anlagen
- Der Ablauf der Flächenprüfung und der Gestattung
- **Ein Grobüberblick auf die Verträge**
- Fragen, Antworten, Diskussion und nächste Schritte

# Für die Montage und den Betrieb von B+R-Anlagen sind bis zu drei Verträge zu schließen

**Letter of Intent**

zwischen der

**DB Station&Service AG**  
 Washingtonplatz 2  
 10557 Berlin

- nachfolgend DB Station&Service genannt -

und der

**<Stadt xy>**  
 Straße, Nr.  
 Plz, Ort

*Bike+Ride-Anlage <Stadt/Bahnhof xy> Seite 1 von*

**Kooperationsvertrag  
 eb von Bike+Ride-Station**

zwischen

der **Stadt xy,**  
 Straße / PLZ Ort

vertreten durch den Oberbürgermeister  
 -nachstehend „Stadt“ genannt-

und

der **DB Station & Service AG,**  
 Bahnhofsmanagement XY, Straße / PLZ Ort,

**Gestattungsvertrag**

zwischen der

**DB Netz AG**  
 Straße, Nr.  
 Plz Ort

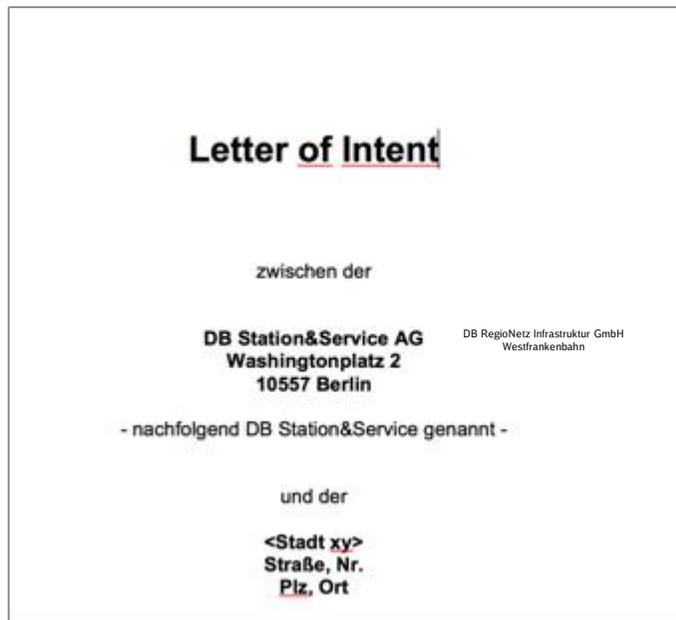
der

**DB Station&Service AG**  
 Straße, Nr.  
 Plz, Ort

beide Gesellschaften hier vertreten durch die Deutsche Bahn AG,  
 DB Immobilien, Region ....., .....,  
 (Straße), ..... (Nr.).....,  
 .....(Plz), .....(Ort)

- nachfolgend Gestattungsgeber genannt -

# Der Letter of Intent klärt die gemeinsame Projektzusammenarbeit



- **Ziel:**

Projektlauf zu klären und Verlässlichkeit in die gemeinsamen Schritte zu bringen

- **Eckpfeiler:**

- Keine finanziellen Verpflichtungen
- Verpflichtung auf gemeinsamen Ablauf (Flächenprüfung, parallel Finanzierung und Qualitätsstandards sicherstellen, Entscheidung über Eigen- oder DB S&S-Betrieb ...)
- Unterzeichnung direkt vor Ort zum Ende der Vorort-Begehung

# Der Kooperationsvertrag Betrieb beinhaltet die teilweise oder vollständige Beauftragung der DB S&S



- **Ziel:**
  - Betrieb bei DB S&S zu beauftragen
- **Eckpfeiler:**
  - Anhang Pflege und Qualitätsstandards gem. Gestattungsvertrag
  - Ggf. Festlegung von Qualitätsstandards über die Mindeststandards hinaus
  - Klare Vereinbarung von Rechten und Pflichten (= Rückübertragung / Beauftragung der DB durch die Stadt)
  - Festlegung Entgelte und Zahlungsmodalitäten
  - Klärung Anpassungsprozesse etc.

# Der Gestattungsvertrag erlaubt die Nutzung von Bahnflächen und legt Qualitätsstandards fest



- **Ziel:**

Rechtssichere Nutzung ermöglichen und Qualität sicherzustellen

- **Eckpfeiler:**

- Anhang Pflege und Qualitätsstandards gem. Gestattungsvertrag
- Klare Vereinbarung von Rechten, Pflichten und Qualitätsstandards ( = *Übertragung von der DB auf die Stadt* )
- Klärung Verkehrssicherungspflichten
- Klärung Anpassungsprozesse etc.

# Überblick

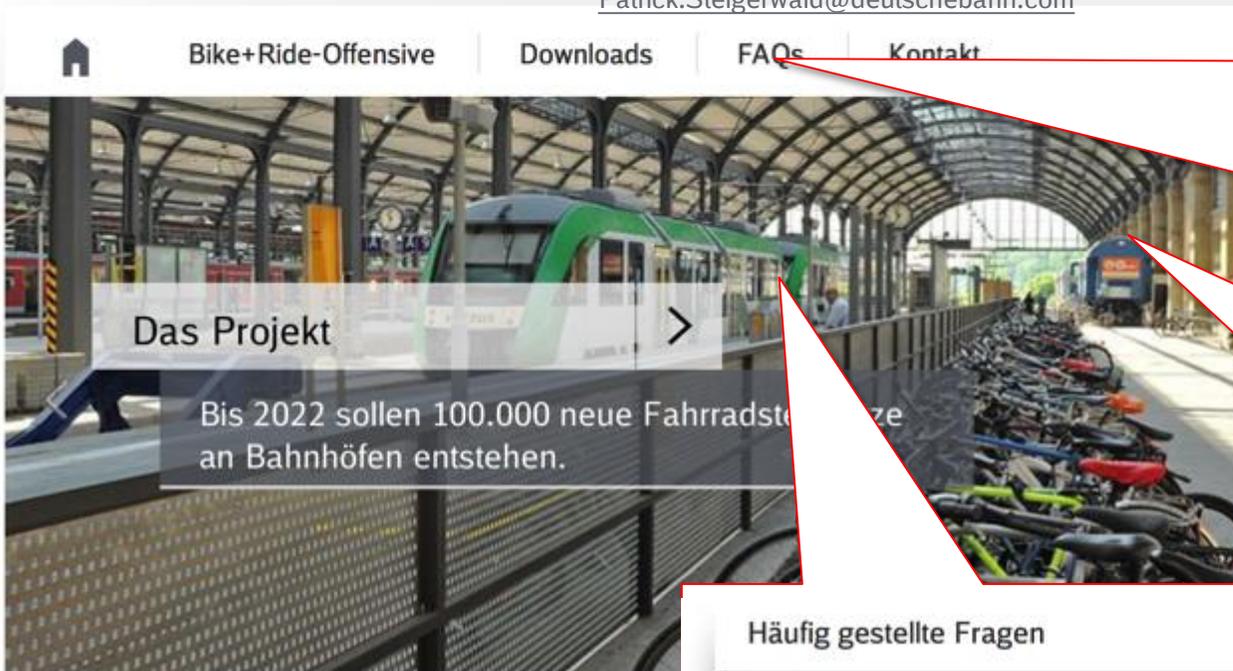
- Die Bike+Ride-Offensive: Situation, Ziele und Ablauf
  - Verkehrspolitischer Handlungsbedarf - die Rolle von Bike+Ride
  - Situation heute
  - Die B+R-Offensive „B+R planen, bauen und betreiben“
  - Der Prozessablauf im Detail, Standards und Sonderwünsche
- Mindest-Pflege- und Qualitätsstandards für B+R-Anlagen
- Der Ablauf der Flächenprüfung und der Gestattung
- Ein Grobüberblick auf die Verträge
- **Fragen, Antworten, Diskussion und nächste Schritte**

1) **Kontakt Bike&Ride-Team**  
[www.deutschebahn.com/bikeandride](http://www.deutschebahn.com/bikeandride)

2) **Ansprechpartner Westfrankenbahn**  
 Patrick Steigerwald  
 Mobil: 0152 37574118  
[Patrick.Steigerwald@deutschebahn.com](mailto:Patrick.Steigerwald@deutschebahn.com)

**Downloads**  
 Hier finden Sie alle Informationen zur Bike+Ride-Offensive auf einen Blick

- Flyer PDF | 1,4 MB
- Presseinformation PDF | 72,8 KB
- Abstößerklärung PDF | 436,6 KB
- Fachbrief Bike+Ride-Offensive PDF | 245,2 KB
- Steckbrief Reihenhügel-Anlage PDF | 567,4 KB
- Steckbrief Doppelstock-Anlage PDF | 1,1 MB



**Das Projekt**

Bis 2022 sollen 100.000 neue Fahrradstellplätze an Bahnhöfen entstehen.

Anzahl der vorhandenen Fahrradstellplätze

Durchschnittliche Anzahl abgestellter Fahrräder am Bahnhof

Anzahl zu bauender Stellplätze

Vermuteter Eigentümer der gewünschten Stellplatzfläche

Optionale weitere Anlage: Vermuteter Eigentümer

Untergrund der vorgesehenen Fläche

Link zu gewünschter Fläche

**Häufig gestellte Fragen**

- Kann der Eigenanteil der Kommune durch andere Förderlöcher ergänzt werden?
- Können bestehende Fahrradabstellplätze modernisiert werden?
- Warum ist dieses Programm auf die drei Anlagentypen Hügel-, Doppelstock-, und Sammelschleifenanlage begrenzt?
- Wie hoch ist die Förderung durch das BMU?
- Müssen Kommunen eine Pacht oder Miete bezahlen, falls zur Errichtung der Fahrradabstellanlage auf DB-Flächen zurückgegriffen wird?
- Welche Verträge sind bei einem positivem Ausgang der Verfügbarkeitsprüfung zu schließen?
- Welche Planungsleistungen sind von der Kommune zu erbringen?

**Bike+Ride-Offensive an B**

100.000 neue Fahrradabstellplätze bis 2022

Das Kooperationsprojekt der DB Station&Service als Teil der Klimaschutzinitiative unterstützt Ihre Kommunen bei der Modernisierung der Bahnhöfe für den Umstieg vom Auto aufs Fahrrad.

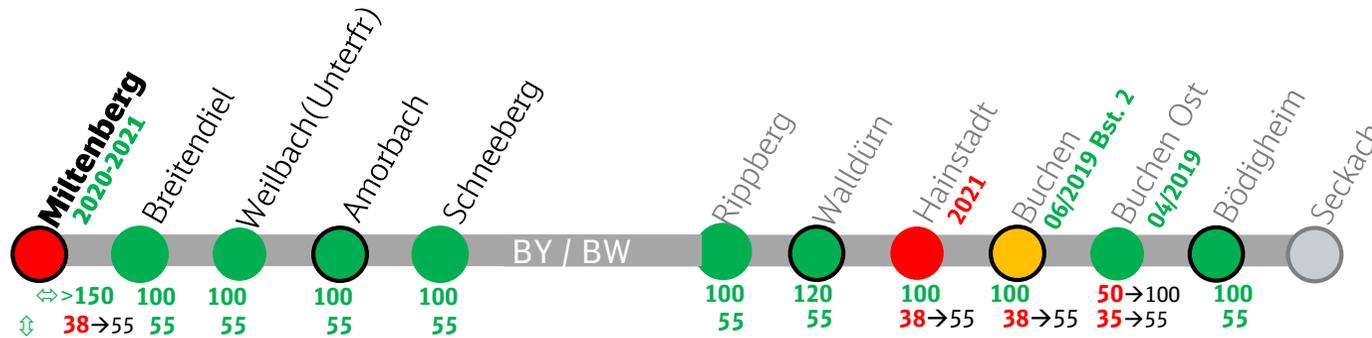
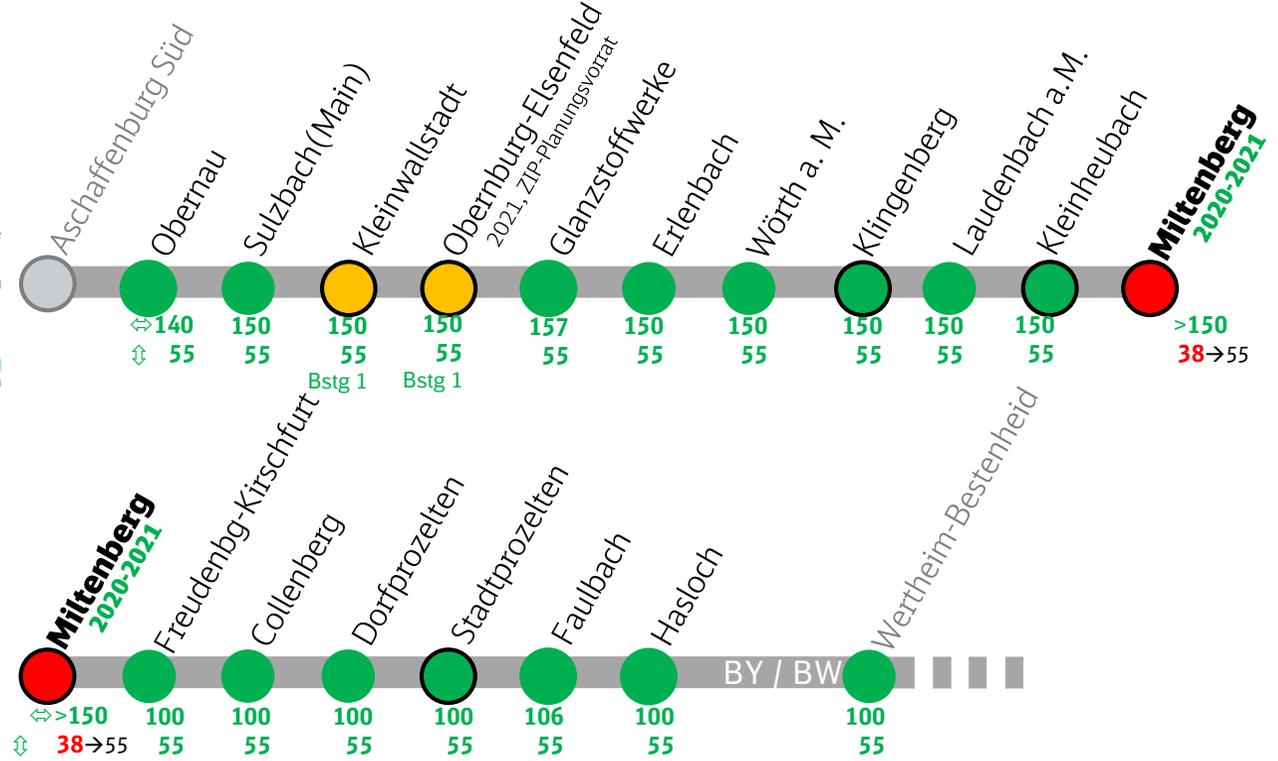
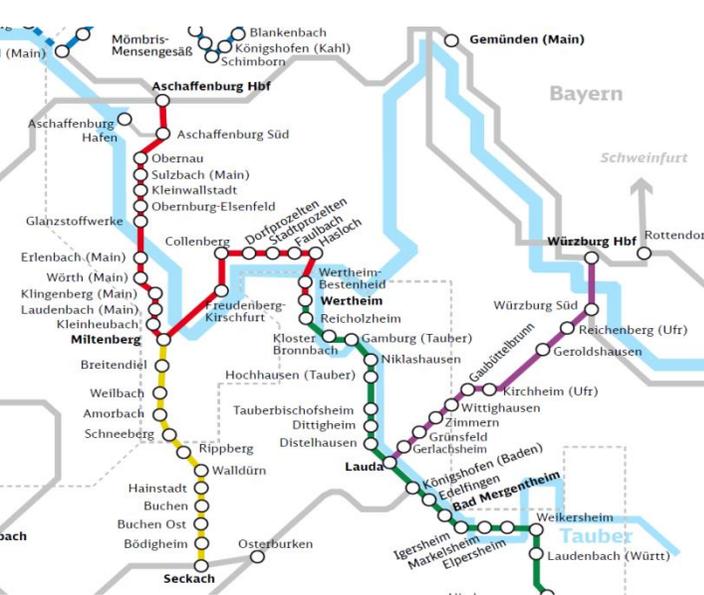
Auf dieser Webseite finden Sie alle Informationen zum Projekt.

Rahmen der Nationalen Fahrradabstellplatzoffensive errichten. Ziel ist, die Kommunen zu unterstützen und zu motivieren, neue Fahrradabstellplätze zu machen.

Bike+Ride-Offensive.

# Verkehrsstationen DB RegioNetz Infrastruktur GmbH

## BY: Barrierefreiheit, Bahnsteiglängen und -höhen, Stand 12/2019



- Legende:
- min. 1 Bstg stufenfrei
  - stufenfrei
  - nicht stufenfrei
  - Bf Hp

A silhouette of a person working on a bicycle repair stand in a workshop. The person is positioned in the center, leaning over the stand. The background shows multiple rows of similar repair stands, creating a sense of a large-scale project. The lighting is dramatic, with the person and stands silhouetted against a bright background.

## Lassen Sie uns zusammen mehr als 500 B+R-Plätze bauen

- Mehr Standard, mehr Plätze, mehr B+R
- Komplexität klein halten
- Prozesse einüben, um Schritt für Schritt komplexere Vorhaben zu wagen